

01/2023



WERNBERG-KÖBLITZ

AKTUELL

23

BAYERNWLAN HOTSPOT

09

GROSSBAUSTELLE

09

ZWEI STÄDTE - EINE PARTNERSCHAFT

15

TENNET INFORMIERT

AN DER NAAB

LIEBE WERNBERG-KÖBLITZERINNEN, LIEBE WERNBERG-KÖBLITZER, LIEBE LESER,

ein friedvolles und entspanntes 2023, waren sicherlich zwei von vielen Wünschen für das neue Jahr. Nach zwei Jahren Pandemie und Krieg in der Ukraine, haben wir doch alle gehofft, dass das Jahr 2023 mit Zuversicht und Hoffnung startet und dass sich die Welt wieder normalisiert. Nach Gas- und Energieproblemen, dadurch bedingten hohen Inflationsraten und Lieferschwierigkeiten, gefühlt ein Leben in Dauerkrise, oder dennoch: „Wir geben die Hoffnung nicht auf!“. Wir sind alle gefordert worden, Energie einzusparen, um drohende Engpässe zu vermeiden. Strom- und Gaspreisbremsen waren u.a. die Antworten der großen Politik auf die Herausforderungen. Die Gemeinde hat sich natürlich auch Gedanken gemacht und die verschiedenen Bereiche auf Einsparmöglichkeiten untersucht. Im Hallenbad haben wir zunächst die Temperatur reguliert und an längere Schließzeiten gedacht, mit der Maßgabe die Situation an den Gasfüllständen zu orientieren. Es hat sich erfreulicherweise gezeigt, dass die Maßnahmen deutschlandweit Wirkung gezeigt haben und das Angebot unseres Hallenbades hervorragend angenommen wird. Bei der Straßenbeleuchtung haben wir einen Förderantrag für die verbliebenden Leuchten auf die Umrüstung auf LED gestellt. Das Katastrophenschutzkonzept wird in diesem Zusammenhang auf die aktuellen Anforderungen aktualisiert. Schnee und Eis gehören zur Jahreszeit, sind aber immer wieder eine erhebliche Herausforderung. Unsere Mitarbeiter in der Winterdienstbereitschaft, mit dem Räum- und Streudienst haben alle Hände voll zu tun und stets versucht für uns die Gehwege und Straßen frei zu halten. Unsere gemeindlichen Mitarbeiter versorgen das gesamte Marktgebiet.

Das erfordert eine durchdachte Bereitschafts- und Einsatzplanung. Diese beinhaltet eine Einteilung des Straßen- und Wegenetzes je nach Prioritäten. Ich bitte um Verständnis, dass es nicht möglich ist, überall zeitgleich zu sein. Ich sage im Namen der ganzen Marktgemeinde wieder herzlichen Dank für ihren Einsatz. Wir werden die Dinge weiterhin mit der nötigen Portion Optimismus angehen. Die begonnenen Baustellen werden nach der Winterunterbrechung weitergeführt: Die Schulstraße und der Sporthallenneubau. Die nächsten Projekte warten bereits auf deren Umsetzung, u.a. der Wasserleitungsbau von Glaubendorf nach Schwarzberg oder die Tagung des Preisgerichts für die Prämierung des städtebaulichen Wettbewerbs am Schönerareals. Für einige Maßnahmen hat der Marktrat auch bereits die Vorentwurfsplanungen freigegeben, u.a. die Weidengasse oder im Industriegebiet West II. Die weiteren Entwicklungen werden wie gewohnt in einer Haushaltsklausur beraten und abgestimmt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen hoffnungsfrohen Start in den nahenden Frühling und eine schöne Zeit.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Konrad Kiener
1. Bürgermeister



SPRECHTAGE IM RATHAUS

Sprechtag Forstamt Schnaittenbach

Das Forstamt Schnaittenbach führt zur Zeit keine Sprechtage im Rathaus mehr durch.

Die Sprechstunde findet nun jeden Donnerstag um 15.00 bis 18.00 Uhr im Forstamt in Schnaittenbach (Wiesenstraße 10) statt.

Ansprechpartner wäre Herr Lipp

Tel. 09622/719721 E-Mail: simon.lipp@baystf.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS:

Bitte vereinbaren sie vorab einen Termin

MO - FR	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
DI	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
DO	13.30 Uhr - 17.00 Uhr



WAHLTERMIN BÜRGERMEISTERWAHL AM 08.10.2023

Vollzug des Gemeindelandkreiswahlgesetzes (GLKrWG); Neuwahl des Ersten Bürgermeisters des Marktes Wernberg-Köblitz

Die Amtszeit des Ersten Bürgermeisters Herrn Konrad Kiener endet am 28. November 2023. Zur Festsetzung des Wahltermins für die Neuwahl ist das Landratsamt Schwandorf als Rechtsaufsichtsbehörde

zuständig (Art. 44 GLKrWG). Der Marktrat hat die Zusammenlegung mit der Landtags- und Bezirkswahl beantragt. Mit Schreiben vom 27.01.2023 hat das Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) der beantragten Zusammenlegung der Neuwahl mit dem Tag der Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023 zugestimmt.

ÄNDERUNG DER BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR WASSERABGABESATZUNG

Alle drei Jahre muss der Wasserpreis neu kalkuliert werden. In einer Nachkalkulation wird zunächst ermittelt, ob der festgesetzte Preis ausreichend war, oder ob ein Defizit bzw. ein Überschuss entstanden ist. Je nach dem fließt dieser Betrag in die Neukalkulation für die nächsten drei Jahre ein. Die Wasserversorgung zählt zu den sogenannten 100% kostendeckenden Ein-

richtungen. Der Marktgemeinderat legt die Wassergebühr für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2025 auf 2,71 Euro (zzgl. 7 % USt.) pro Kubikmeter fest, nach 2,24 Euro pro Kubikmeter. Ursächlich für diese zwingende Erhöhung waren insbesondere die Stromkosten.

ÄNDERUNG DER BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR ENTWÄSSERUNGSSATZUNG

Ebenfalls alle drei Jahre muss der Abwasserpreis neu kalkuliert werden. In einer Nachkalkulation wird zunächst ermittelt, ob der festgesetzte Preis ausreichend war, oder ob ein Defizit bzw. ein Überschuss entstanden ist. Je nach dem fließt dieser Betrag in die Neukalkulation für die nächsten drei Jahre ein. Die Abwasserversorgung zählt gleichermaßen zu den

sogenannten 100% kostendeckenden Einrichtungen. Der Marktgemeinderat legt die Abwassergebühr für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2025 auf 2,81 Euro pro Kubikmeter fest, nach Euro pro Kubikmeter. Auch hier seien die Stromkosten hauptauschlaggebend für die Gebührensteigerung.

NEUIGKEITEN AUS DER PARTNERSTADT BOR

Einweihung des Denkmals und die Eröffnung der Gedenkstätte für die Opfer des Ersten und Zweiten Weltkriegs am 5. Mai 2023 um 10.30 Uhr

BÜRGERFEST 2023

Das Bürgerfest findet am Samstag 15.07. ab 14.00 Uhr am Marktplatz statt. Das Bürgerfestkomitee lädt dazu alle bisherigen Teilnehmer für 18.04. um 19.00 Uhr zur ersten Besprechung ins FC Sportheim ein. Es

wäre schön, wenn sich noch weitere und auch neue Teilnehmer finden würden, die das Angebot am Bürgerfest erweitern und ergänzen.

Bei Krankheit, Unfall oder technischen Störungen ist schnelle Hilfe wichtig. Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern und Adressen für den Markt Wernberg-Köblitz auf einer Seite zusammengefasst.

Änderungen vorbehalten!



APOTHEKE	TEL.NR.	APOTHEKENNOTDIENST
St. Anna Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 25 30	25.02., 18.03., 09.04., 15.04., 28.05.2023
St. Barbara Apotheke Pfreimd	09606 92 06 0	04.03., 05.03., 23.04., 29.04., 10.06., 11.06.2023
Altstadt Apotheke Pfreimd	09606 307	26.02., 11.03., 10.04., 16.04., 22.04., 29.05., 04.06., 17.06.2023
Paracelsus Apotheke Nabburg	09433 24 11 0	12.03., 30.04., 06.05., 18.05., 03.06., 18.06., 24.06.2023
Sindersberger'sche Apotheke Nabburg	09433 96 47	19.03., 25.03., 01.05., 07.05., 13.05., 25.06.2023
Rathaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 711	02.04., 08.04., 21.05., 27.05., 08.06.2023
St. Nikolaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 22 44	26.03., 01.04., 07.04., 14.05., 20.05.2023
Nikolaus Apotheke Luhe-Wildenau	09607 92 26 62	12.03., 30.04., 06.05., 18.05., 03.06., 18.06., 24.06.2023

NOTRUF- UND HILFENUMMERN

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotzentrale München	089 19 240
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Deutsche Telekom	0800 33 01 00 0
Senioren- und Pflegeheim Am Sand	09606 92 13 0
Bahnhofstr. 62, 92533 Wernberg-Köblitz	Fax 92 13 50
Postagentur Wernberg-Köblitz	09604 26 59

ÄRZTETAFEL

Bauer Wolfgang	09604 35 26
Am Franzosengraben 12	
Dr. Hübner Peter	09604 90 97 0
Vohenstraußer Str. 19	
Dr. Pröm Thomas	09604 93 27 09 0
Bachgasse 23	
Dr. Putz Franz Josef	09604 27 27
Neuaigner Str. 21	
Dr. Linsmaier Bernd	09604 17 17
(Zahnarzt) Talstr. 14	
Dr. Nickl Michael	09604 25 65
(Zahnarzt) Nürnberger Str. 110	
Dr. Rügamer Richard u. Manuela	09604 33 63
(Zahnärzte) Am Franzosengraben 8	
Dr. Bauer Manfred	09604 93 11 81
(Psychotherapeut) Kellerweg 16	
Dr. Schwarz Jürgen	09604 92 0 60
(Tierarzt) Gewerbering Süd 6	
Regina Scheidler	09604 93 19 42 2
(Podologische Praxis)	

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Wernberg-Köblitz
Verantwortlich: Andreas Wittmann
Redaktion: Markt Wernberg-Köblitz

Nürnberger Str. 124
92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: 09604 / 92 11 - 24
Mail: info@wernberg-koebnitz.de

Text & Fotografie:
Markt Wernberg-Köblitz
Titelbild: Oberpfälzer Wald, Thomas Kujat

© 2018 | Alle Rechte vorbehalten

Das nächste Heft erscheint voraussicht-
lich in der ersten Juni Woche
Redaktionsschluss: 16.05.2023

Grafik & Layout:

Manntau
Digitale Medien & Werbung

Bachgasse 1 | 92507 Nabburg
info@manntau.de
www.manntau.de

Bildnachweise: © annelie_bayer - Fotolia.com, © Val_th - Depositphotos.com, © matka_Wariatka - Depositphotos.com, © igabriela - Depositphotos.com

- 03.03
- Weltgebetstag Frauenbund - 03.03.2023, 19.00 Uhr, Der Frauenbund Oberköblitz, der Frauenbund Wernberg und die evang. Kirchengemeinde nehmen am Weltgebetstag - vorbereitet von Frauen aus Taiwan - teil. Alle Pfarrangehörigen sind eingeladen. Veranstaltungsort: St.-Anna-Kirche, Wernberg
- 04.03
- Jahreshauptversammlung des GOV Neunaigen - 04.03.2023, 19.00 Uhr, Einladung zur Jahreshauptversammlung des GOV Neunaigen mit Totengedenken, Protokollverlesung, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden. Außerdem wird das Vereinsprogramm 2023 vorgestellt. Anschließend sind alle zu einer Brotzeit eingeladen. Sonntag, den 05. März 2023 um 9.00 Uhr: Hl. Messe für alle verstorbenen Vereinsmitglieder, Veranstaltungsort: Vereinsheim Neunaigen
- 11.03
- Einkehrtag Bezirk mit Frauenbund Oberköblitz - 11.03.2023, 13:00 Uhr, Einkehrtag Bezirk Nabburg in der Pfarreiengemeinschaft Wernberg-Köblitz. Thema: "Für Frauen ist das kein Problem!" - spirituelle Impulse für die Seele. Referentin: Irene Sebal, Geistliche Beirätin des Frauenbundes im Bezirk Nabburg, Veranstaltungsort: Name: Pfarrheim St. Josef
- 12.03
- Das Kulturforum Wernberg-Köblitz präsentiert: BLUES NIGHT MARTY HALL - Die hohe Kunst des Minimalismus Marty Hall, Vocals and Guitars - 12.03.2023, 19.00 Uhr, Mit seinen Blues, Roots, Rock und Balladen hat der virtuose kanadische Gitarrist, Sänger und Songwriter Marty Hall nach jahrzehntelangem internationalem Touren einen unimitierbaren Sound und eine hohe Kunstform des Minimalismus entwickelt. Der Ästhet gehört zu den Musikern, die es schaffen, ihr Publikum schon mit den ersten Takten zu fesseln. „Hall hat eine ganze Band in seine Gitarre gestopft...Ein äußerst puristischer Blues - und doch voll inniger Wärme und Leidenschaft. Das ist wirklich große Musik.“ (Andreas Pernpeintner, Süddeutsche Zeitung) Veranstaltungsort: Hotel Landgasthof Burkhard
- 18.03
- Fahrradbasar - 18.03.2023, 09.00 Uhr, RV Concordia Wernberg 1926 e.V. lädt ein zum Fahrradbasar am Bauhof Wernberg-Köblitz, Bgm.-Koch-Straße
- 18.03
- Singkreis Neunaigen - Taizé-Abend mit Chorgesang - 18.03.2023, 19.00 Uhr, Nach langer Pause veranstaltet der Singkreis Neunaigen wieder eine „etwas andere“ Veranstaltung. Ein Taizé-Abend mit vielen Taizéliedern lädt die Besucher ein zur Ruhe zu kommen. Beginn ist am Samstag, den 18.03. um 19.00 Uhr in der St.-Vitus-Kirche in Neunaigen. Das Ende ist offen. Jeder Besucher kann solange bleiben, wie er sich von den Melodien und den Lichtern inspiriert fühlt. Weitere Einzelheiten entnehmen sie bitte unserem Flyer, der in dieser Zeitung abgedruckt ist.
- 18.03
- Josefifeier - 18.03.2023, 18.30 Uhr, Die CSU Wernberg-Köblitz lädt ein zur traditionellen Josefifeier in das Schützenheim Wernberg-Köblitz ein.
- 01.04
- Palmbüschelbinden - 01.04.2023, 09.00 Uhr, Traditionell werden am Samstag vor Palmsonntag in Neunaigen vom GOV Neunaigen Palmbüschen gebunden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bitte Baumschere mitbringen. Die Palmbüschen können am Sonntag vor dem Gottesdienst gegen eine Spende erworben werden. Veranstaltungsort: Vereinsheim Neunaigen
- 09.04
- Fahrt ins Blaue - 09.04.2023, 16.00 Uhr, Traditionelle Ostersonntagsfahrt der SKK Wernberg-Köblitz
- 16.04
- Stadt- und Marktmeisterschaft für Privatkegler - 16.04.2023 / 23.04.2023 / 30.04.2023, Der Kegelclub Gut-Holz Wernberg/Pfreimd e. V. veranstaltet im April 2023 die Stadt- und Marktmeisterschaft für Privatkegler für Pfreimd und Wernberg, auf den Kegelbahnen im Jugendheim Wernberg. Einzelheiten entnehmen sie bitte unserem hier abgedruckten Flyer.
- 28.04
31. Wernberger Straßenlauf mit Oberpfalzmeisterschaften - 28.04.2023, 17.00 Uhr, Der TSV DE-TAG Wernberg e.V. - Abt. Leichtathletik lädt ein zum Straßenlauf. Einzelheiten entnehmen sie bitte unserm hier abgedruckten Flyer.
- 30.04
- Das Kulturforum Wernberg-Köblitz präsentiert: Alexandre Zindel - AutoharpSinger / Volkszithersänger, „Heute hier, morgen dort“ - von Irish Folk über Chanson, von Amerika bis Deutschland - 30.04.2023, 19.00 Uhr Das neue Konzertprogramm heißt „Heute hier, morgen dort“. Folgen Sie Alexandre Zindel und der faszinierenden Autoharp auf eine wunderbare Reise. Lauschen Sie, fern vom Alltag, den vielfarbigen Klängen der 4 Saiteninstrumente und den mit dem Herzen und mit einer feinen, charaktervollen Stimme interpretierten Melodien bekannter Folksongs, Chansons, Blues und Lieder in deutsch, französisch und englisch von langer Tradition und zeitloser Schönheit, wie z. B. Morning has broken, Boum!, Die Forelle, Ring of fire. Neue Lieder sind u.a. Über den Wolken, Heute hier - morgen dort, House of the rising sun. Die Autoharp ist ein 36-saitiges Folkinstrument, das in Deutschland erfunden wurde und einmal Volkszither hieß. Veranstaltungsort: Gedankengebäude Burg Wernberg

- 09.05

Frauenbund Bruck besucht mit Pfarrer Weiß Frauenbund Oberköblitz - 09.05.2023, 14.30 Uhr, Der Frauenbund Bruck besucht mit Pfarrer Andreas Weiß den Frauenbund Oberköblitz. Treffen vor der Kirche St. Josef mit kurzer Andacht und kleine Führung in der Kirche St. Josef. Gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim St. Josef und anschließend Weiterfahrt zur Kirche St. Emmeram. Pfarrer Andreas Weiß wird viel wissenswertes zur Kirche erzählen.
- 12.05

150 Jahre FFW Glaubendorf - 12.05.2023 – 14.05.2023, Beschreibung: Die Feuerwehr Glaubendorf liegt am Rande des Landkreises Schwandorf und hätte vom 04.06.2021 bis 06.06.2021 ihr 150 jähriges Gründungsjubiläum gefeiert. Dies wird nun vom 12. - 14.05.2023 nachgeholt. Gleiches Programm, gleicher Ort!
- 18.05

Der SKK Wernberg-Köblitz lädt ein zur 4-Tage Fahrt nach Oberschlesien - 18.05.2023
- 18.05

Gartenfest - 18.05.2023, 10.00 Uhr, Die SRK-Neunaigen lädt die Bevölkerung wieder herzlich zum traditionellen Gartenfest am Vereinsheim Neunaigen ein. Feiert mit uns nach Herzenslust bei Früh-schoppen, Mittagessen und anschließend Kaffee, Kuchen und leckerem Gegrilltem.
- 21.05

Das Kulturforum Wernberg-Köblitz präsentiert: Xavier Gagnepain (Violoncello) und Jennifer Fichet (Kla-vier) - 21.05.2023, 19.00 Uhr, Das Duo spielt Werke von Frank Bridge, Ernst von Dohnany und Helmut Burkhardt. Der Cellist Xavier Gagnepain, Gewinner mehrerer internationaler Preise, ist regelmäßig Gast renommierter europäischer Orchester und auch engagierter Kammermusiker. Einen wichtigen Teil seiner Zeit widmet er dem Unterrichten in seiner Meisterklasse am Konservatorium von Baulogne-Billancourt. Die Konzertpianistin Jennifer Fichet ist Professorin am Konservatorium von Issy-les-Moulineaux und am Conservatoire National Supérieur de Paris. Veranstaltungsort: Burg Wernberg, Gedankengebäude

MAI 2023

Öffnung während der Saison 2023

09.01.23–17.02.23
27.02.23–31.03.23
17.04.23–26.05.23

Neue Telefonnummer:

09604/77495-30

Nur während der
Öffnungszeiten besetzt!

HALLENBAD WERNBERG-KÖBLITZ

Die Teilnahme an den Aquafitnesskursen ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Infos zu den Schwimmkursen gibt's an der Badekasse.

WOCHENTAG	BETRIEBSZEIT	SCHWIMMZEITEN UND KURSE	
Montag	16:00 – 20:45 Uhr	16:00 – 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Schwimmkurs (Voranmeldung erforderlich)
		17:00 – 18:00 Uhr	Allgemeiner Badebetrieb bevorzugt für Kinder und Familien
		18:00 – 19:00 Uhr	Allgemeiner Badebetrieb bevorzugt für Erwachsene
		19:00 – 19:45 Uhr	Aquagymnastik - Aquafitness für jedermann (ohne Anmeldung)
Dienstag	16:00 – 20:45 Uhr	19:45 – 20:45 Uhr	Abendschwimmen nur für Erwachsene
		16:00 – 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Schwimmkurs (Voranmeldung erforderlich)
		17:00 – 20:45 Uhr	Wasserwachttraining (nur für Mitglieder)
Donnerstag	09:00 – 10:00 Uhr 16:00 – 20:45 Uhr	9:00 – 10:00 Uhr	Sanfte Aquagymnastik für Wirbelsäule und Gelenke (ohne Anmeldung)
		16:00 – 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Schwimmkurs (Voranmeldung erforderlich)
		17:00 – 18:00 Uhr	Allgemeiner Badebetrieb bevorzugt für Kinder und Familien
		18:00 – 19:00 Uhr	Allgemeiner Badebetrieb bevorzugt für Erwachsene und Senioren
Freitag	16:00 – 20:00 Uhr	19:00 – 19:45 Uhr	Sanfte Aquagymnastik für Wirbelsäule und Gelenke (ohne Anmeldung)
		19:45 – 20:45 Uhr	Abendschwimmen nur für Erwachsene
		16:00 – 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Schwimmkurs (Voranmeldung erforderlich)
		17:00 – 18:00 Uhr	Allgemeiner Badebetrieb bevorzugt für Kinder und Familien
Sonntag	09:00 – 12:00 Uhr	18:00 – 20:00 Uhr	Allgemeiner Badebetrieb bevorzugt für Erwachsene
		9:00 – 10:00 Uhr	Morgenschwimmen nur für Erwachsene

CHRISTBAUMVERKAUF 2022 WIEDER EIN VOLLER ERFOLG

Im vierten Jahr in Folge organisierten die Tennisfreunde auch 2022 einen Christbaumverkauf für alle Bürger der Marktgemeinde. An diesem zweiten Adventssamstag standen am Ufer der Kiesgrube vor dem Vereinsheim des Sportanglerbunds Wernberg-Köblitz hunderte Christbäume zum Verkauf bereit. Die Tennisfreunde um Vorsitzenden Peter Böhm werden seit jeher "voller Tatendrang" von den Jugendgruppen der Feuerwehren Oberköblitz und Wernberg sowie der Jugendgruppe der Sportangler unterstützt, freut sich Schriftführer Thomas Käsbauer. Als Dank für ihr "super Engagement" kommt ihnen der Erlös der Verkaufsaktion zugute.

Eine Investition von Wernbergern für den Nachwuchs in Wernberg. Mit dieser Devise starteten die Tennisfreunde 2019 mit dem Christbaumangebot, dass zugleich allen Wernberg-Köblitzern eine praktische Möglichkeit bietet, den richtigen Baum für die Weihnachtstage auszusuchen. Mit den etwa 300 verkauften Exemplaren wurde nun bereits zum zweiten Mal in Folge die stolze Summe von 1.500 Euro erzielt. Diesen Spendenbetrag geben die Tennisfreunde an die Jugendgruppen weiter, die die finanzielle Unterstützung für ihre Jugendarbeit stets sinnvoll gebrauchen

können. Zum Angebot der Tennisfreunde gehört neben der Lieferung der Bäume auch der Abholservice. Sind die Weihnachtstage vorbei, holt die Feuerwehr die Bäume wieder ab. Der Rundum-Christbaum-Service soll auch 2023 wieder stattfinden und hoffentlich auch wieder beim Nachwuchs für eine vorweihnachtliche Bescherung sorgen. Die Bürger können sich schon einmal den 2. Adventssamstag 09. Dezember 2023 vormerken.



Text: Michael Schütz Bild: Heiko Münchmeier

RELIGIÖSE VOLKSKUNST - DACHBODENFUND IN OBERKÖBLITZ

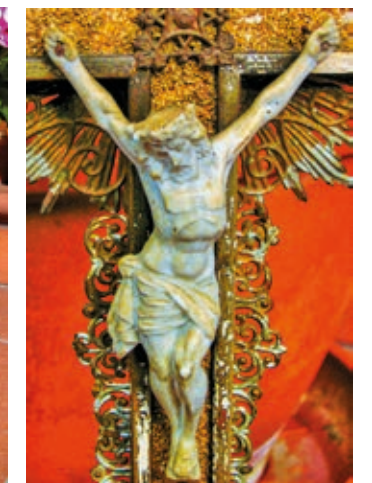
Urkundlich nachzuweisen ist das Haus Nr. 5 (heute Friedhofstraße 6) in Oberköblitz, Markt Wernberg-Köblitz, seit 1563. Es steht unterhalb der Pfarrkirche St. Emmeram. Auf dem Dachboden der ehemaligen Schreinerei entdeckte Georg Ehemann ein bemerkenswertes Zeugnis der religiösen Volkskunst. Dr. Frank Mattias Kammel, Generaldirektor des Bayerischen Nationalmuseums in München, übersandte ich Fotos des Exponats und bat den aus der Kultsen-dung „Kunst und Krempel“ im Bayerischen Fernsehen bekannten Experten um seine Begutachtung.

Meiner ersten Vermutung, dass es sich um ein Ver-sehkreuz für die Krankensalbung handeln könnte, konnte er nicht zustimmen: „Das Standkreuz ist ein typischer Cruzifixus zur Aufstellung in privaten Räumen. Ein Ver-sehkreuz ist das nicht. Solche Stücke befanden sich vor wenigen Jahrzehnten vielfach in den guten Stuben gläubiger Menschen. Gelegentlich existierten dazu noch Glashauben mit eigenen Sockeln, die das Einstauben verhindern und die kostbare Wirkung unterstützen sollten. Denn die Materialkombination spielte ja auf den spannungsvollen farblichen Kon-trast von Goldschmiedearbeit und Elfenbeincorpus an.

Natürlich haben wir es hier mit entsprechenden Er-satzmaterialien zu tun, die jedoch helfen sollten, die kostbare Anmutung hervorzurufen. Corpus und Ti-tulus (I N R I = Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum/Jesus von Nazareth König der Juden) sind auf jeden Fall aus Formen gegossen.



Vorderseite des Standkreuzes in Oberköblitz



Corpus des Standkreuzes (Fotos: Josef Eimer)

Sie bestehen also aus einer plastischen Masse, deren konkrete Zusammensetzung nur auf der Basis einer chemischen Analyse zu ergründen wäre. Meist bestehen solche Substanzen aber aus Holzmehl, Leim, Gips und verschiedenen mineralischen Bestandteilen. Hergestellt wurden derartige Stücke zwischen etwa 1860 und den 1920er Jahren mit einem Schwerpunkt auf der Zeit ab 1880 bis zum Ersten Weltkrieg in Manufakturen, die sich heute nur bedingt nachweisen lassen; teilweise in sehr großen Stückzahlen. Damit waren sie erschwinglich bis in die unteren Mittelschichten hinein, wenngleich sie damals dennoch teure Anschaffungen darstellten.“

Text: Josef Eimer



Alt-Oberköblitz mit Pfarrkirche, Schule und Haus-Nr. 5 (Foto: Marktarchiv Wernberg-Köblitz) (Text und Fotos: Josef Eimer)

NEUJAHRSEMPFANG DER PFARREIENGEMEINSCHAFT AM 08.01.2023 IN ST. ANNA WERNBERG

Pfarrgemeinderatssprecherin Petra Hartinger konnte beim diesjährigen Neujahrsempfang zahlreiche Gäste im Pfarrheim St. Anna Wernberg begrüßen. Sie übermittelte im Namen des Pfarrgemeinderats St. Anna Wernberg die besten Neujahrswünsche.

Sie freute sich, dass es nun nach der Pandemie wieder die Möglichkeit zum persönlichen Austausch gibt. Im Anschluss dankte sie „ihrer Mannschaft“ für das liebevolle Dekorieren des Pfarrsaals sowie für das Vorbereiten der Häppchen. Pfarrer Markus Ertl hieß die Vertreter der kirchlichen und öffentlichen Gremien und Vereine willkommen. Er stellte zu Beginn seiner Ansprache den Neujahrsempfang die Frage:

„Warum heißt Silvester eigentlich Silvester?“ In seinen Ausführungen sprach der Geistliche über die Silvester-Legende, die sich um Papst Silvester rankt und fand hier auch den Übergang ins Jahr 2023, wo er an die zahlreichen Kriege und Konflikte, Unsicherheiten und Nöte dachte.

Zum Schluss gab er noch einen Ausblick ins neue Jahr, die Primiz von Pater Vincent in Unterköblitz, 25jähriges Jubiläum des Kinderhaus St. Anna „Am Franzosengraben“ sowie das jährliche Patrozinium „Mutter-Anna“ am 23. Juli. Bürgermeister Konrad Kiener ließ das gemeindliche Leben des vergangenen Jahres Revue passieren und bedankte sich bei allen, die mithalfen, dass gemeinsam Einiges vorangebracht werden konnte. Er beschrieb einige Projekte, die für 2023 geplant sind, wie die Beschattung des Marktplatzes, den Bau der Mehrzweckhalle und noch einiges mehr. Er dankte allen für die gute Zusammenarbeit und erhob das Glas, um auf 2023 anzustoßen. Im Anschluss wurde das Buffet eröffnet und es fand ein reger Gedankenaustausch statt.



Text: P. Hartinger
Bild: R. Riedl

EINIGE EINZELHEITEN ZUR GROSSBAUSTELLE

Die Fa. Mickan, Amberg ist seit Oktober 2022 mit den Rohbauarbeiten für den Neubau der Mehrfachsporthalle beschäftigt. Zwischenzeitlich sind die Fundamente für die Halle und den Sozialtrakt fertiggestellt. Auch die ersten Stützen im Sozialtrakt stehen schon. Derzeit werden die Fertigteilstützen der Halle produziert und in den nächsten Wochen in die Köcherfundamente eingesetzt. Parallel laufen die Mauerarbeiten. Geplant ist, im Mai/Juni 2023 die 32 Meter langen Holzleimbinder der Halle einzuheben, um anschließend die Pfetten und die Dacheindeckung dann darauf zu verlegen. Die Fa. Mickan wird ab Mitte 2023 mit Ihren Arbeiten in der Halle und dem Sozialtrakt fertig sein und daraufhin den gebogenen Verbindungsbau zum Bestand hin erstellen. Erfreulich zeigen sich die bisherigen Ausschreibungsergebnisse, nachdem knapp die Hälfte der geplanten Auftragssumme vergeben wurden. Teilweise lagen die Vergaben deutlich unter den erwarteten Kosten. Bereits vergeben sind die Aufträge für

- die Rohbauarbeiten
- die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- den Aufzug
- den Abtransport des überschüssigen Aushubmaterials
- die Leichtmetallfenster mit Verglasung (vergabe läuft derzeit) und auch die Planungsleistungen.

In den nächsten Wochen werden nun die Technikgewerke (insbesondere Heizungs-, Lüftung, Sanitär- und Elektroinstallation) ausgeschrieben. Die meisten Ausschreibungen müssen aufgrund der Größe des Bauvorhabens in einem sogenannten „offenen Verfahren“ europaweit ausgeschrieben werden. Interessanterweise sind die bisherigen Vergaben überwiegend in der Region verblieben. Die Gesamtfertigstellung ist für Herbst 2024 vorgesehen.

Text: Wolfgang Geitner
Bild: Kilian Geitner



ZWEI STÄDTE – EINE PARTNERSCHAFT – EIN PROJEKT

Wernberg-Köblitz – BOR (CZ): Seit nunmehr über 10 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde Wernberg-Köblitz und der tschechischen Nachbarstadt BOR (deutsch: Haid). Besonders erfreulich dabei ist, dass diese Verbindung nicht nur durch die Erwachsenen, sondern im Speziellen durch die Kinder beider Ortschaften aktuell gepflegt und gestaltet wird. Das jüngste Projekt, angestoßen vom Bürgermeister Konrad Kiener – nämlich ein Malbuch – zeigt, wie eine Verständigung auch ganz ohne Sprachkenntnisse der jeweils anderen Stadt funktionieren kann. Ein Malbuch? Was soll daran bitte besonderes sein – das fragt sich jetzt bestimmt der ein oder andere. Dieses Malbuch wurde durch die Kinder der beiden 4. Grundschulklassen aus Wernberg-Köblitz und BOR entworfen und zusammengestellt. Dabei galt der Grundsatz, die zwei Orte kindergerecht vorzustellen, sowohl auf Deutsch als auch auf Tschechisch. Den letzten Schliff erhielt das Buch beim Besuch der Kinder der 4. Klasse aus BOR im vergangenen Sommer. Bei einem gemeinsamen Workshop

mit der 4. Klasse der Grundschule Wernberg-Köblitz wurden die Ideen realisiert und von Sarah Segerer druckreif gemacht. Wenige Monate später konnte Bürgermeister Konrad Kiener bei einem Treffen in der Grundschule Wernberg-Köblitz dem mittlerweile neuen Bürgermeister der Partnerstadt BOR Herrn Rudolf Kodalik und mehreren Gästen das Ergebnis präsentieren. Bei diesem Termin ließ es sich Bürgermeister Konrad Kiener nicht nehmen und versprach eine persönliche Lieferung der Malbücher und der dazu passenden Roll-Ups an die Partnerstadt BOR in Kürze. Dieses Versprechen wurde nun Ende Januar eingelöst und eine Abordnung mit Herrn Kiener an der Spitze besuchte die Partnerstadt. Im Gepäck – mehrere hundert Malbücher und die Roll-Ups. Bei einem lockeren Empfang in der Grundschule in BOR trafen sich die Bürgermeister beider Orte, Marktgemeinderäte und weitere Vertreter der Verwaltungen und Schulen zur Übergabe. Mit dabei war auch Frau Potuznikova-König, die im Vorfeld der Erarbeitung auch mit Übersetzungen behilflich war. Beide Bür

germeister freuten sich sehr über das Ergebnis, das die Grundschulkinder so hervorragend erarbeitet haben und dadurch ab jetzt bereits im Kinderzimmer der Kontakt zur jeweils anderen Partnerkommune aufgenommen werden kann. Auf Borer Seite soll das Malbuch ab der 7. Klasse im Deutschunterricht eingesetzt werden. Beide Grundschulen beabsichtigen zukünftig

gegenseitige Besuche. Das komplette Projekt wurde durch Fördermittel, die die Europäische Union zur Verfügung stellt, unterstützt. Über das europäische Förderprogramm Ziel ETZ Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2014-2020 (INTERREG V) werden diese Fördermittel zum Aufbau und zur Weiterentwicklung der bayerisch-tschechischen Zusammenarbeit im Grenzraum eingesetzt. Die EUREGIO EGRENSIS verwaltet im Auftrag des Freistaates Bayern Fördermittel der EU. Das Malbuch kann über die Homepage der Marktverwaltung kostenlos unter www.wernberg-koebnitz.de/2022/12/09/ein-malbuch-verbindet-die-partnerstaedte-wernberg-koebnitz-und-bor heruntergeladen werden.

Bild und Text: Konrad Kiener

Bürgermeister Konrad Kiener mit Gattin Judith Kiener, 2. Bürgermeisterin Maria Schlögl, 3. Bürgermeister Dieter Rosenberg mit Gattin Stefanie Rosenberg, die Markträte Dipl.-Ing. (FH) Georg Schlögl, Franz Krös, Dieter Buchner, Weber Thomas mit Gattin Denise, Frau Potuznikova-König, Sarah Segerer, Bürgermeister Rudolf Kodalik, die Vizebürgermeister Ing. Jan Andrie und Ing. Olga Chratalova, Geschäftsleiter Miroslav Cvrk, Schulleiter Daniel Koblen mit dem Lehrerkollegium

WER MÖCHTE SCHÖFFE WERDEN?

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöffinnen und Schöffen statt. Daher werden zurzeit in allen Gemeinden und Städten Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffinnen bzw. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin bzw. eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich für das Schöffnamt in allgemeinen Strafsachen oder für das Amt des Jugendschöffen zu bewerben bzw. andere geeignete Personen vorzuschlagen. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.wernberg-koebnitz.de zu finden. Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 08. März 2023 im Zimmer 6 des Rathauses abgegeben werden.

Text: H.Lorenz

**WIR
SCHÖFFEN
DAS!**

SCHÖFFENWAHL 2023

**Bewirb dich jetzt
für das Schöffnamt**

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffnamt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

Infos unter: schoeffenwahl2023.de







#LOVE: JUGENDFOTOPREIS DER OBERPFALZ

Online-Fotowettbewerb des Bezirksjugendrings Oberpfalz für Jugendliche und junge Erwachsene

Der 8. Jugendfotopreis Oberpfalz sucht in diesem Jahr Bilder, die sich mit dem Thema #LOVE beschäftigen. Was bedeutet Liebe für dich? - zu dieser Frage sind Jugendliche und junge Erwachsene aus der Oberpfalz zwischen 14 und 26 Jahren eingeladen, ihre Fotografien, Fotoserien und Bildreportagen einzureichen. Einsendeschluss ist der 20. März 2023.

Was bedeutet Liebe für dich? - Das Jahresthema #LOVE

„Liebe ist das stärkste und vielleicht auch das schönste Gefühl, das wir empfinden können. Darum laden wir junge Kreative ein, uns ihre bedeutendsten Geschichten zum Thema Liebe mit der Fotokamera zu erzählen!“, erklärt Dominik Huber vom W1 - Zentrum für junge Kultur in Regensburg, der zusammen mit dem Bezirksjugendring Oberpfalz als Veranstalter des Jugendfotopreises fungiert. Ein weiterer Mitveranstalter des diesjährigen Wettbewerbs ist das JFF - Institut für Medienpädagogik. Unterstützt wird der Wettbewerb zudem durch den Bezirk Oberpfalz. „Unter dem Hashtag Love gibt es in den sozialen Medien Millionen von Bildern. Liebe wird sehr unterschiedlich wahrgenommen und löst nicht immer nur positive Gefühle aus. Liebe fühlt sich für alle anders an - und doch ist es ein universelles Gefühl, das alle betrifft. Wir sind sehr gespannt, wie Jugendliche dieses breite Spektrum fotografisch einfangen.“, ergänzt Katrin Eder, Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz.

Attraktive Preise zu gewinnen

Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Wert von 1.950 Euro. Zudem winkt die Teilnahme an Fotoworkshops mit professionellen Fotografierenden und an mehreren Ausstellungen in der Oberpfalz. „Der Jugendfotopreis Oberpfalz ist eine Initiative der Jugendarbeit und keine gewöhnlicher Fotowettbewerb - Durch den Jugendfotopreis erhalten die junge Hobbyfotografen:innen auch in diesem Jahr eine Bühne für ihr kreatives Schaffen, sie können sich miteinander messen und bekommen Feedback von Profis oder Gleichgesinnten. Viele lernen sich über die Fotografie kennen und tauschen sich aus. Wir wollen nachhaltig vernetzen und fördern!“ , erklärt Alexandra Lins, Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz.

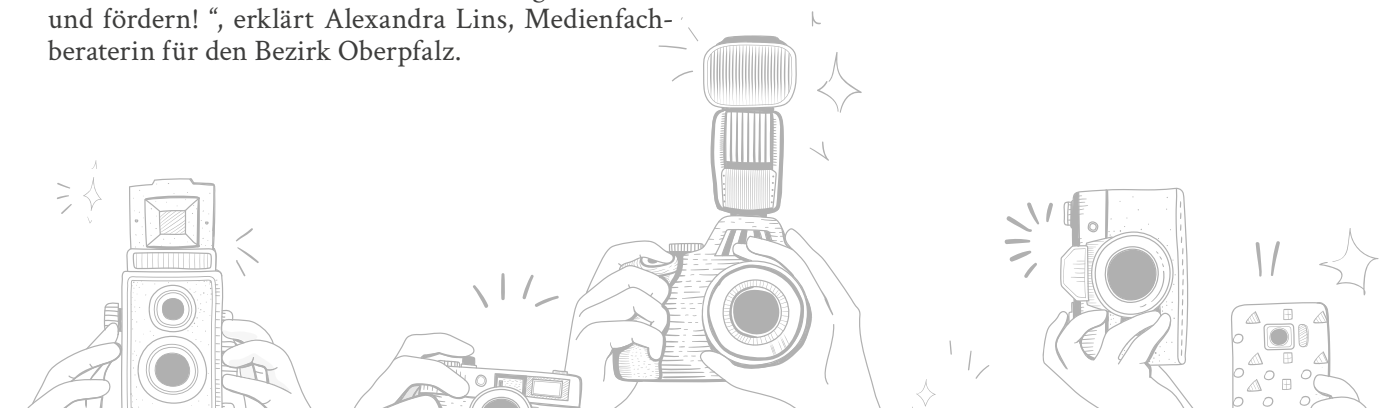
Den Mediennachwuchs fördern

Der Wettbewerb will die Jugendkultur und den Mediennachwuchs in der Region stärken. Beim Jugendfotopreis übernehmen Jugendliche daher auch einige Aufgaben selbst: Sie moderieren, drehen Reels für social media und werden in die Durchführung in Form einer Juniorleitung eingebunden. Die diesjährige Juniorleitung heißt Lara Süttner, kommt aus Zeitlarn ist 19 Jahre alt. Sie begeistert sich nicht nur für die Fotografie, sondern auch fürs Schreiben - unter anderem beim Jugendmagazin "Sowohl als auch" und bei "q.rage". Vor allem freut sie sich auf die Abschlussveranstaltung am 13. Mai 2023 im W1- Zentrum für junge Kultur in Regensburg: „Ich bin schon sehr auf die vielen Fotoworkshops gespannt und freue mich, die Menschen hinter den eingereichten Bildern kennenzulernen.“

Online einreichen und voten

Alle Bilder können unter www.jugendfotopreis-oberpfalz.de eingereicht werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden durch eine unabhängige Fachjury bestimmt. Aber auch das Publikum kann einen Publikumspreis durch ein Online-Voting vergeben. Prämiiert werden die besten Fotografien am 13. Mai 2023 im W1 - Zentrum für junge Kultur in Regensburg.

Nähere Infos zum Wettbewerb gibt es zudem unter www.instagram.com/jugendfotopreis_oberpfalz.



SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

IHRE GESPRÄCHSPARTNERINNEN



Gabriele Beier
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Tel. 09431/471-650
Gabriele.Beier@landkreis-schwandorf.de



Margit Malzer
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Tel. 09431/471-656
Margit.Malzer@landkreis-schwandorf.de



Waltraud Tragl
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Außenstelle Oberviechtach
Teunzer Straße 15
Tel. 09671/7440-201
Waltraud.Tragl@landkreis-schwandorf.de



schwangerenberatung@landkreis-schwandorf.de

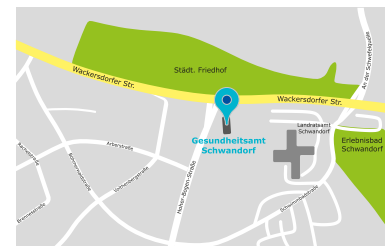
SO ERREICHEN SIE UNS

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Selbstverständlich können Sie auch jederzeit außerhalb der Öffnungszeiten mit uns einen Termin vereinbaren.

Anfahrtsskizze:



Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

Tel. 09431/471-656 oder 09431/471-650
Fax 09431/471-634

www.schwanger-in-schwandorf.de



Schwanger...und jetzt?



Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

Wackersdorfer Str. 78a - 92421 Schwandorf
Tel. 09431/471-656 oder 09431/471-650
www.schwanger-in-schwandorf.de

EINIGES VERÄNDERT SICH

Mit einer Schwangerschaft verändert sich die Lebenssituation jeder Frau.

Dies kann viele Fragen und neue Herausforderungen mit sich bringen.

WIR BERATEN SIE

- bei allen Fragen zu Schwangerschaft und Geburt
- im Schwangerschaftskonflikt mit Ausstellung der Beratungsbescheinigung gemäß § 219 StGB
- über Empfängnisverhütung und Sexualität, Antragstellung auf freiwillige Leistungen aus dem Verhütungsmittelfonds des Landkreises Schwandorf
- bei Fragen zu vorgeburtlichen Untersuchungen
- bei einer möglichen Behinderung des Kindes
- über vertrauliche Geburt

WIR INFORMIEREN SIE

- über gesetzliche Leistungen und Hilfen für Kinder und Familien
- über die „Landesstiftung Hilfe für Mütter und Kind“ und vermitteln finanzielle Hilfen daraus.

Der Antrag muss vor der Geburt des Kindes gestellt werden.

WIR BIETEN IHNEN

- Unterstützung bei der Beantragung von finanziellen und sonstigen Hilfen
- längerfristige Begleitung nach der Geburt Ihres Kindes
- Gespräche nach einem Schwangerschaftsabbruch



WICHTIG FÜR SIE

- wir unterliegen der Schweigepflicht
- wir beraten Sie vertraulich, auf Wunsch auch anonym
- unsere Beratungen sind kostenlos und unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung
- Sie können allein, in Begleitung Ihres Partners oder einer anderen Vertrauensperson zu uns kommen
- Außerdem bieten wir in Schulen und Jugendgruppen sexualpädagogische Veranstaltungen an

WEITERE INFORMATIONEN



www.schwanger-in-bayern.de
www.familienplanung.de
www.familienportal.de
www.infotool-familie.de
www.zbfs.bayern.de
www.geburt-vertraulich.de

DIE ARMBRUSTSCHÜTZEN WERNBERG-KÖBLITZ – EIN VEREIN MIT TRADITION

Nach 16jähriger Tätigkeit als 1. Gildenmeister wurde Herr Georg Rebl in der Jahreshauptversammlung 2021 von Herrn Hans-Erich Jenke abgelöst. Er steht nun dem Verein als 1. Gildenmeister vor. Hier stellt der Verein noch zwei Aktivitäten vor:

Das Stern und Adlerschiessen

Beim "Sternschießen" wird auf den Vogelbaum, eine mit 9 langen und 9 kurzen "Plattl'n" bestückte Haltevorrichtung montiert. Die Plattl sind ca. 8 auf 8 cm groß und am Ende eines Holzstabes befestigt. Der gesamte Stern hat einen Durchmesser von etwa 1,5m. Diese werden dann von unten gesehen im Uhrzeigersinn (erst die Langen und dann die Kurzen) mit dem obersten beginnend abgeschossen.

Die Reihenfolge der Schützen wird vor Schießbeginn ausgelost. Die Schützen treten in der Auslosereihenfolge an den Schießtisch und schießen dann Runde für Runde die Plattl ab. Verfehlt ein Schütze sein Ziel so schießt der nachfolgende Schütze auf das verfehlt Plattl. Je Wettkampf werden 2 Proberunden und 15 Wertungsrunden geschossen. (Bei der BASV Meisterschaft 2 Proberunden und 6 Wertungsrunden). Beim "Adlerschießen" wird auf einen aus Holz gefertigten Adler geschossen. Sein Durchmesser beträgt etwa 1,8m und das Gesamtgewicht ca. 25 kg. Er wird ebenfalls an der Spitze des Vogelbaumes angebracht. Die Reihenfolge der Schützen wird vor Schießbeginn wie beim Sternschießen ausgelost. Beginnend mit der Krone, dann das linke "Schwertgewaffe" und anschließend das rechte "Apfelgewaffe" wird der Adler geschossen. Sind diese drei Prämien gefallen, ist der Adler "frei" und es wird begonnen den Adler zu zerlegen. Im günstigsten Fall ist nach einer Schießzeit von 3 Stunden kein Gramm Holz mehr vorhanden. Jeder Schütze ist bemüht die von ihm abgeschossenen Holzsplitter aufzusammeln, denn derjenige der am Ende die meisten Gramm abgeschossen hat, ist Gewinner dieses Adlerschießens.



Ein Auszug aus der Chronik:

- 1957 - Gründung der Armbrustschützenabteilung durch Bruno Jenke, als Unterabteilung des TSV Detag Wernberg.
- 1978 - bis zu diesem Zeitpunkt wurde das Armbrustschießen in gesellschaftlicher Form gepflegt.
- 1979 - der sportliche Aspekt, unter Hans-Erich Jenke, wurde nun in den Vordergrund gestellt.
- 1985 - erster Spatenstich für das vereinseigene Areal und Schützenheim im Wald bei Kettnitzmühle
- 1988 - befand sich der Schiessplatz noch auf dem TSV Detag Wernberg-Gelände
- 1996 - nach 11 jähriger Bauzeit unter der Leitung vom 1. Gildenmeister Hans- Erich Jenke und der Bauleitung von Georg Rebl, und unzähligen Arbeitsstunden der Mitglieder, wurde die neue Schiessanlage ihrer Bestimmung übergeben.
- 1996 - Gründung der Historischen Gruppe, unter Regie von Gwandnerin Quardokus Hanne
- 2009 - Neugründung der Armbrustschützengilde Wernberg-Köblitz e.V. Traditionsfortführung von 1957 / 2009

GRADL

Fahrräder Zubehör Bekleidung

Sie sparen 100,- bis 500,- € beim Kauf eines E-Bikes oder Fahrrades (MTB, Trekking usw.)

Schulstraße 1a · Wernberg-Köblitz · Telefon 09604 / 1703
Mo., Di., Do. u. Fr. von 14.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-12.00 Uhr

WOHNMobil-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Hotline
03944 - 36160

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

www.wm-aw.de

31. WERNBERGER STRASSENLAUF AM 28.04.2023 MIT OBERPFALZMEISTERSCHAFTEN 10 KM



Grund- und Mittelschule Pfarrer-Schreyer-Str. 17, 92533 Wernberg-Köblitz Läufe (neue Strecke seit 2022):

- Bambini (ohne Wertung)
500 m: 17:00 Uhr
- Schülerlauf (MK/WK U10 bis U12)
1.800 m: 17:15 Uhr
- Schülerlauf (MK/WK U14 bis U16)
3.250 m: 17:35 Uhr
- Hobbylauf ohne AK-Wertung 3.250 m: 17:35 Uhr
- Männer, Frauen und Jugend (alle AK)
10.000 m: 18:15 Uhr

Für die Teilnahme an den Oberpfalzmeisterschaften ist ein BLV-Startrecht bei einem Oberpfälzer Verein notwendig. **Strecke:** Flacher Rundkurs auf Asphalt durch alle drei Ortsteile von Wernberg-Köblitz. Die

Strecke vom 10 km Hauptlauf ist vom DLV vermessen und bestenlistentauglich. Detaillierte Ausschreibung und Anmeldung unter:
<https://www.strassenlauf-wernberg.de>

Meldeschluss: Donnerstag, 27. April 2023 um 19:00 Uhr, Nachmeldungen bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start.

Startgebühren: Bambini und Schüler: 3,- Euro, Jugendliche: 4,50 Euro, Erwachsene: 7,- Euro, Nachmeldegebühr: 3,- Euro

Siegerehrung: Unmittelbar im Anschluss an den Hauptlauf in der Aula. Geldpreise für die drei Tages-schnellsten (m/w) im Hauptlauf, Pokale oder Sachpreise für die Altersklassensieger, Urkunden für alle Teilnehmer.

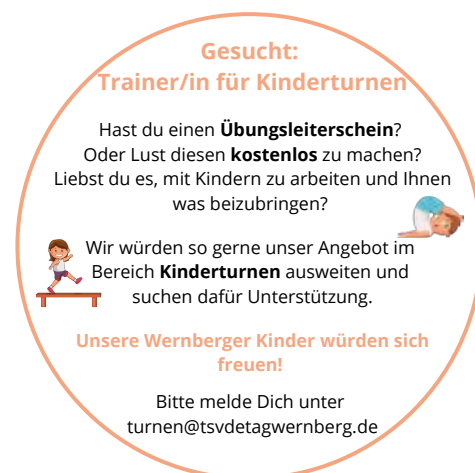
FERIENPROGRAMM KINDERTURNEN

„Spielenachmittag für Groß und Klein“ war das Motto des Ferienprogramms 2022 der Sparte Kinderturnen des TSV DETAG und des FC Wernberg. Die Kinder von 1 bis 11 Jahren durften bei einer Schnitzeljagd durch das ganze TSV-Sportgelände den gestohlenen Schatz der Meerjungfrauen und Ihren Freunden den Piraten wieder finden. Auszug aus dem Logbuch einer Schatzjäger Crew:

„Bei Temperaturen wie in der Karibik stachen wir in See. Wir mussten die gestohlenen Edelsteine und Münzen unbedingt vor den Piraten der Blackbeard finden. Mit Augenklappen ausgestattet starteten wir bei der Meerjungfrauenbucht und wehrten sogleich feindliche Angreifer ab (Dosenwerfen). Um den Wind zu trotzen und nicht abzutreiben wurde stets der Anker geworfen (Staffelrennen) und Richtung Sportplatz „gesegelt“. Hier wurden wir wieder angegriffen und konnten die Feinde mit Wasserkanonen zurückdrängen. Es mussten noch Rätsel gelöst werden um weitere Hinweise für den Fundort des entwendeten Schatzes zu bekommen. Zwischendurch mussten wir noch versuchen eine Mäuseplage auf unserem Schiff in den Griff zu bekommen. Als die Schatzlagune endlich in Sicht war, hatten wir nur noch ein Hindernis zu überwinden: Die Blackbeard musste geentert werden damit sie den Schatz nicht vor uns finden. Nach mehreren Kanonenschüssen haben wir es geschafft und die Insel auf der der Schatz versteckt sein soll-

te erreicht. Jetzt mussten wir nur noch den ganzen Strand umgraben, aber wir haben es alle gemeinsam geschafft und konnten unseren Freunden den Piraten und Freundinnen den Meerjungfrauen ihren Schatz wiedergeben. Zurück in unserem Heimathafen haben wir uns nun in Ruhe bei den LF8 Freunden mit Eis, Kuchen und Getränken gestärkt und konnten weiter ungestört und gemeinsam spielen.“ Die Organisatorinnen Eva Ernst, Lisa Fiedler und das Team Kinderturnen haben sich über die große Besucheranzahl sehr gefreut und bedanken sich bei allen großen und kleinen Piraten und Schatzsuchern!

Text: M.Jungwirth



KULTURFORUM WERNBERG-KÖBLITZ E.V. SUCHT WEITERE MITGLIEDER.

Sind sie interessiert an Musik- Theater- Lesungen-Heimatgeschichte-Ausstellungen-Kulturfahrten-Exkursionen, dann sind sie bei uns richtig.

Wenn sie sich auch noch aktiv daran beteiligen oder am Programm mitwirken wollen, dann werden Sie doch Mitglied. Wir sind 68 Mitglieder und würden uns noch gerne erweitern und auch verjüngen. Mit einem geringen Beitrag von lediglich 12€/Jahr können Sie das Kulturprogramm Ihres Heimatortes aktiv mitgestalten.

Die Veranstaltungsorte sind überwiegend im schönen Gedankengebäude auf der Burg, jeweils Sonntagabend um 19.00, oder in einer der gastronomischen Örtlichkeiten oder Ausstellungsräumen. Wir treffen uns ein paarmal im Jahr um das Kulturprogramm zusammen zu stellen. Z. b. Open-Air Konzerte am Marktplatz. Auch Kammerkonzerte, oder Soloauftritte mit Harfe oder Gitarre, oder Volkszither werden angeboten, Musikgruppen, von Klassik bis Bayrisch gehören zu

unserem Programm. Bevorzugt werden Künstler*innen aus der Oberpfalz. Wir bemühen uns alle Stilrichtungen anzubieten um für jeden Kulturinteressenten das Passende zu bieten.

Ebenso kleine Exkursionen in die Natur mit szenischen Beiträgen für die Naturfreunde. Bringen Sie ihre Ideen mit ein, wir verwirklichen diese gemeinsam zu erlebnisreichen unterhaltsamen Auftritten. Die Aufgabe des Kulturforums sehen wir darin, das bisherige reichhaltige Kulturprogramm des Marktes mit Alternativen anzureichern, die für alle Bürger*innen eine Bereicherung bieten sollen und unseren Ort kulturell mitgestalten und über die Ortsgrenze hinaus dafür bekannt zu machen.

Wir freuen uns auf Dich.



Ihr Kulturforum e.V.
www.kulturforum-wernberg-koeblitz.de

Text: Hermann Meiller

TENNET INFORMIERT - ANKÜNDIGUNG VORARBEITEN FÜR DAS PROJEKT SÜDOSTLINK



Durchführung in der Marktgemeinde
Wernberg-Köblitz ab dem 15.02.2023 bis 31.12.2023

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ), die aus den beiden Vorhaben 5 und 5a besteht. Das Vorhaben 5 verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt und ISAR in Bayern. Das Vorhaben 5a verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Klein Rogahn in Mecklenburg-Vorpommern und ISAR in Bayern. Die Erdkabel-Leitung ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom Dezember 2015, zuletzt geändert am 04. März 2021 gesetzlich verankert. Das Projekt befindet sich im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung.

SuedOstLink wird nach den Maßgaben des BBPlG als Erdkabel geplant. Im festgelegten Trassenkorridor werden zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage biologische Kartierungen, Vermessungen, Einmessen, Erkundung und Monitoring von Brunnen und Quellen, Einmessen und Erkunden von Teichen durchgeführt. Für Kartierungen werden Landschafts- und Artgruppen in einem definierten Gebiet erfasst und auf sog. Datenkarten erfasst, so dass die Lebens-

räume hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und Artenschutz bewertet werden können. Dies bedingt die konkrete Überprüfung auf den vom Korridornetz betroffenen Grundflächen. Um ein landschaftsökologisches Gesamtbild zu bekommen, werden eine Reihe von Methoden eingesetzt, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden und der Darstellung, Sammlung und Auswertung von raumbezogenen Daten dienen. Diesbezüglich erfolgt die vorliegende Ankündigung.

Beauftragte Firmen:

Die Arbeiten erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die ARGE SOL Umwelt Süd, mit den beteiligten Firmen ifuPlan, das Institut für Tierökologie und Naturbildung, die TNL Energie sowie beauftragte Drittunternehmer. Alle im Feld befindlichen Personen erhalten eine Vollmacht seitens TenneT zur Ausweisung.

Nutzung von Grundstücken

Für die Arbeiten müssen landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege betreten und befahren werden. In Einzelfällen kann es notwendig werden, private Grundstücke zu betreten. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht.

Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch TenneT in voller Höhe entschädigt. Sind Arbeiten im Gelände notwendig, bei denen Einrichtungen temporär aufgebaut werden müssen, wird TenneT diese Arbeiten den betroffenen Eigentümer im Einzelnen bekanntgeben.

Gesetzliche Grundlage und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungen werden in Abstimmung mit den zuständigen Höheren und Unteren Naturschutzbehörden durchgeführt. Der zeitliche Ablauf der Kartierungen orientiert sich an den Lebenszyklen der Fauna und Flora und hängt von äußeren Umständen wie der Witterung ab und kann sich kurzfristig ändern. Die Dauer der einzelnen Kartierungen ist artspezifisch und kann auch von Witterungseinflüssen abhängen. Die Durchführungszeiträume können aus der Tabelle 1 entnommen werden. Eine einzelfallbezogene Terminabstimmung ist wegen des einfachen Charakters der Begehungen nicht vorgesehen. Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus.

Fragen, Mitteilungen und Hinweise zu Kartierungsmaßnahmen nehmen wir gerne entgegen. Bitte wenden Sie sich an: Tel.: +49 (921) 50740 4006, E-Mail: suedostlink@tennet.eu

Termine, Art und Umfang der Arbeiten Begehung von Flächen zur erweiterten Informationsaufnahme

Zur Aufnahme und Überprüfung von Daten und Informationen die aus Unterlagen, sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung stammen, um Flurstücke und deren Betroffenheit zu untersuchen sind Begehungen notwendig. Diese Arbeiten werden zu Fuß ausgeführt wobei die Zielflurstücke sowie als Zuwegung zu den Zielflurstücken betroffene Flurstücke begangen werden. Bei den Arbeiten wird eine Fotodokumentation sowie ggf. nicht invasive Messungen (von z.B. Distanzen, Flächen, Höhen und ähnlichen Parametern) durchgeführt.

Quellen und Brunnen

Flächen mit bestehenden Quellen und Brunnen sowie Flurstücke die als Zuwegungen zu solchen Flächen dienen werden zu Fuß begangen. An den Quellen oder Brunnen werden Sichtbeobachtungen, Vermessungsarbeiten Dokumentationen und Schüttungsprobemessungen durchgeführt. Bei Brunnen erfolgt eine Kommunikation mit den Eigentümern.

Teiche

Fischteiche werden zur Aufnahme und Überprüfung von Daten und Informationen die aus Unterlagen, sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung stammen untersucht. Dabei werden Zielflurstücke sowie als Zuwegung zu den Zielflurstücken betroffene Flurstücke zu Fuß begangen. An den Zielflurstücken erfolgt eine Vermessung sowie (Foto-)Dokumentation.

Kartierungen

Der zeitliche Ablauf, Dauer, Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert werden. Zu beachten ist, dass die einzelnen Flurstücke nicht von jeder Kartierungsmethode betroffen sind, sondern es finden auf den einzelnen Flurstücken konkrete, für den dort speziell vorgefundenen Lebens- und Naturraum angepasste Kartierungen statt. In welcher Weise ein Grundstück konkret betroffen ist, kann der Flurstückstabelle entnommen werden. Die Kartierungen werden im Regelfall zu Fuß durchgeführt, dauern zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden, und können sich teilweise mehrfach wiederholen.

Verhören, Sichtbeobachtungen, Begehungen

Hierbei wird eine Fläche visuell und akustisch erfasst und die Funde in einer Karte aufgenommen, sowie nach Hinweisen und Strukturen wie Baumhöhlen, Horste und Totholz gesucht.

Ausbringen von Haselmaus-Neströhren

Das Ausbringen von Neströhren erfolgt in Wäldern und Gehölzen, um ggf. den Nachweis eines Vorkommens der Haselmaus zu erbringen. Die in Frage kommenden Flächen werden zu Fuß begangen, um an geeigneten Standorte in Büschen und Bäumen kleine Plastikröhren zu befestigen, die als Nester genutzt werden können.

Handfänge und Kescherfänge

Hand- und Kescherfänge können zum Nachweis und der Bestimmung von Amphibien und Libellen an Gewässern sowie deren Umfeld durchgeführt werden. Die Fläche wird dabei zu Fuß begangen.

Ausbringen von Lockstöcken

Das Ausbringen von Lockstöcken erfolgt in Wäldern und Gehölsen, um ggf. den Nachweis eines Vorkommens der Wildkatze zu erbringen. Dabei werden die in Frage kommenden Flächen zu Fuß begangen, um an geschützten und störungsarmen Standorten kleine Holzpflöcke in den Boden zu stecken, die mit Baldrian besprüht werden, und an deren aufgerautem Ende sich die Katzen reiben. Die Haare werden regelmäßig abgenommen und untersucht. Es wird sichergestellt, dass keine Schäden am Aufwuchs verursacht werden.

Horchboxen und Telemetrie von Fledermäusen

Das Vorgehen dient zum Nachweis von Fledermäusen und zur Identifikation von Wochenstuben. Dabei werden in geeigneten Lebensräumen Horchboxen aufgestellt, die automatisch Ultraschalllaute aufzeichnen. Mit diesen können Fledermausarten identifiziert werden. Kommen Fledermausarten vor, die ihre Wochenstuben in Baumhöhlen haben können, werden an geeigneten Standorten an einzelnen Abenden unter fortwährender Kontrolle Netzfänge durchgeführt. Gefangene Fledermäuse werden identifiziert und ggf. besendert, um am nächsten Tag mittels Telemetrie ihre Wochenstuben zu identifizieren.

Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Für Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an:

Tel.: +49 (921) 50740 4006

E-Mail: suedostlink@tennet.eu

Näheres zum Projekt und Planungsstand finden Sie hier: www.tennet.eu/suedostlink

Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert. Kofinanziert von der Fazilität "Connecting Europe" der Europäischen Union.



Durchführungszeiträume

[illegible]

ÜBERPRÜFUNG DER GRABMÄLER STEHT AN

Der Markt Wernberg-Köblitz als Eigentümer der Friedhöfe Wernberg, Oberköblitz, Saltendorf und Neunaigen ist nach den Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Standsicherheit der Grabmäler (-steine, -kreuze) zu überprüfen. In diesem Jahr werden die Überprüfungen voraussichtlich Ende April / Anfang Mai durchgeführt. Die genauen Termine, an denen die Bediensteten auf den einzelnen Friedhöfen anzutreffen sind, werden zu gegebener Zeit in der Tagespresse veröffentlicht.



Text: Markt Wernberg-Köblitz, Bild: T.Klinger

GARTENGRUPPE-WERNBERGER-WERKSTÄTTEN

Die Wernberger Werkstätte hat ihren Dienstleistungssektor um eine Gartengruppe erweitert. Das Garten- und Landschaftspflegeangebot bietet den Werkstattbeschäftigten unter fachlicher Anleitung ein neues, saisonales Arbeitsumfeld mit spannenden Tätigkeiten im öffentlichen Raum. Sowohl Firmen- als auch Privatkunden können das Angebot in Anspruch nehmen.

Wir schneiden, pflegen und mähen auch ihren Garten – ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen

Die Aufträge werden pünktlich, flexibel und kundenorientiert bearbeitet. Mit der Auftragsvergabe an die Wernberger Werkstätten wird nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Akzeptanz von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft geleistet, sondern bietet auch finanzielle Vorteile. Geschäftspartner der Wernberger Werkstätten können 50 % des Rechnungsbetrages, der auf die Arbeitsleistung entfällt, nach § 223 SGB IX mit der Ausgleichsabgabe für nicht besetzte Schwerbehinderten-Arbeitsplätze verrechnen.

Zur Angebotspalette gehören:

- Mäharbeiten
- Düngen
- Rasenkanten schneiden
- Hecken schneiden
- Vertikutieren
- Fallobst entfernen
- Rasen ansähen
- Rindenmulch aufbringen
- Unkraut entfernen
- Laub- und Kehrarbeiten



Wernberger Werkstätten
Gartengruppe

Garten- und Grundstücks-Pflege

Wir schneiden, pflegen und mähen – ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen!

Zu unserer Angebotspalette gehören:
(sowohl für Firmen- als auch Privatkunden)

- Mäharbeiten
- Rasenkanten zuschneiden
- vertikutieren
- Rasen ansähen
- Unkraut entfernen
- düngen
- Hecken schneiden
- Fallobst entfernen
- Rindenmulch aufbringen
- Laub- und Kehrarbeiten

Dr. Loew Wernberger Werkstätten
Gewerbering Süd 8 - 11
92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: 09604 90931-0
E-mail: wernbergerwerkstaetten@loew.de

Jetzt Angebot anfordern unter:
Dr. Loew Wernberger Werkstätten
Gewerbering Süd 8 - 11
92533 Wernberg-Köblitz
Tel.: 09604 90931-0
E-mail: wernbergerwerkstaetten@loew.de



STADT- UND MARKTMEISTERSCHAFT FÜR PRIVATKEGLER

Der Kegelclub Gut-Holz Wernberg/Pfreimd e. V. veranstaltet im April 2023 die Stadt- und Marktmeisterschaft für Privatkegler für Pfreimd und Wernberg, auf den Kegelbahnen im Jugendheim Wernberg.

Starttage: 16.04. / 23.04. / 30.04.2023

Mannschaftsstärke:
4 Personen - Kugelzahl: 50 Wurf kombiniert

Meldungen:
Philipp Norgauer
Tel.: 0175/4461829
e-Mail: philipp-norgauer@freenet.de

Mannschaftseinteilung:
4 Herren = Herrenklasse
3 Herren + 1 Dame = Herrenklasse
2 Herren + 2 Damen = Gemischte Klasse
4 Damen = Damenklasse
3 Damen + 1 Herr = Damenklasse

Es darf jeder Kegler in mehreren Mannschaften starten. Sportkegler mit gültigem Spielerpass haben kein

Startrecht. Es können auch Jugendmannschaften gemeldet werden. Geb. Dat. bis 31.12.2005 Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und Gruppierungen aus dem Stadtgebiet Pfreimd sowie der Marktgemeinde Wernberg-Köblitz. Willkommen sind auch Stammische, Firmenmannschaften sowie alle möglichen Gruppierungen.

Startgebühr pro Mannschaft:
€ 16,-- Erwachsenenmannschaft
€ 12,-- Jugendmannschaft



Siegerehrung:
Die Siegerehrung findet am 30.04.2023 ab ca. 19.00 Uhr im Sportheim des FC Wernberg statt. Die Erstplatzierten Mannschaften erhalten je vier Gold-, Silber-, oder Bronzemedallien. Die beste Einzelspielerin und Einzelspieler sowie der beste Jugendspieler erhalten je einen Pokal. Spieler die mehrmals in verschiedenen Mannschaften starten, werden mit dem besten Ergebnis gewertet.

1. Vorsitzender
Filipiak Steffen

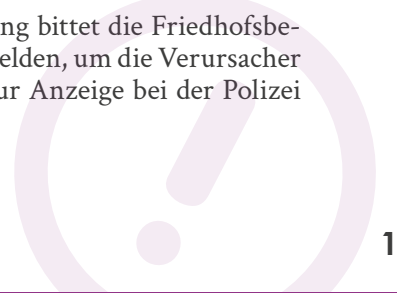


VERSCHMUTZUNG DER TOILETTE IM LEICHENHAUS OBERKÖBLITZ

Zurzeit häufen sich Verunreinigungen der Toilette am Friedhof in Oberköblitz. Die Reinigungskraft findet fast wöchentlich eine stark mit Exkrementen verschmutzte Toilette vor. Es liegt der Verdacht nahe, dass die Verunreinigungen vorsätzlich gemacht wurden.

Die Friedhofsverwaltung bittet die Friedhofsbesucher, Auffälligkeiten zu melden, um die Verursacher ausfindig zu machen und zur Anzeige bei der Polizei zu bringen.

Text: Markt Wernberg-Köblitz



GEMEINSAME BUDE VON KINDERHAUS ST. ANNA UND ST. JOSEF

Dieses Jahr haben sich die beiden Kinderhäuser der Pfarrei dazu entschieden einen gemeinsamen Verkauf auf dem Adventsmarkt anzubieten. Man wusste das nach der Adventsmarktpause viele Besucher versorgt werden möchten. Um dies zu gewährleisten halfen wie jedes Jahr Herr Pfarrer Ertl und das Kinderhaus Personal St. Josef in der „Süßen Bude“. Es wurden warme Crêpes, gebrannte Mandeln und Plätzchen angeboten. Hier wurden die Elternbeiräte beider Kinderhäuser von den Eltern unterstützt. Dieses Jahr konnte eine Plätzchenvielfalt angeboten werden, die man selbst schwer kreieren kann.

Wie der komplette Adventsmarkt war auch der Stand der Kinderhäuser stets sehr gut besucht. Der Erlös wurde natürlich geteilt und wird für Anschaffungen in den Kinderhäusern genutzt. Die Elternbeiräte freuten sich über den Zusammenschluss und werden dies in den kommenden Jahren weiterführen.

(Text/Foto L. Fiedler)



Leitung Kinderhaus St. Josef Fr. Birgit Novak und Herr Pfarrer Markus Ertl



ST. MARTINSUMZUG SINGT FÜR SENIOREN

Der St. Martinsumzug des Kinderhauses St. Josef war dieses Jahr gut besucht. Nicht nur die Kindergarten- und Krippenkinder nahmen voller Freude an der Andacht sowie am Umzug selbst teil, auch die Schulkinder die 2 Jahre auf dieses Ereignis verzichten mussten, kamen und feierten mit.

Nachdem die Vorschulkinder welche die Andacht gestalteten, hinter dem St. Martin loszogen, durften sich die Maxikinder diesmal alleine anschließen und bekamen von freiwilligen Helfern Begleitschutz. Streckenbedingt ging der Laternenumzug am Seniorenheim vorbei, wo der Umzug innehielt und für die Bewohner die traditionellen St. Martinslieder zum

Besten gab. Als Belohnung wurden Süßigkeiten verteilt. Zum Abschluss gab es am Kindergarten Essen und warme Getränke vom Elternbeirat. Der Verkauf wurde von den Clubfreunden Rot-Schwarz Wernberg übernommen.

Vor der Kirche St. Josef durften die Kinder noch den St. Martin mit Pferd, sowie das Löschfahrzeug der Feuerwehr Oberköblitz bestaunen, welche die Verkehrsabsicherung gewährleistet haben. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern, Unterstützer und bei St. Martin.

Text und Bild: Nicole Fischer



VERABSCHIEDUNG FRAU MARIA SCHWANDNER

Vorgezogene Weihnachtsüberraschung im St. Anna Kinderhaus. Über eine großzügige Spende der Firma Haustechnik Karl Eckert konnte sich das St. Anna Kinderhaus freuen. Die Firma Eckert spendete 2.000 €! Von dieser Spende sollen Spiele und alles, was die Kinder zum Spielen und spielerischen Lernen benötigen, gesponsert werden. Besonders freuten sich die Leiterin des St. Anna Kinderhauses und der Träger

Pfarrer Markus Ertl über diese hohe Spende, und bedankten sich recht herzlich bei Karl Eckert, als dieser die Spende übergab.

Text und Bild: Kinderhaus St. Anna



KINDERHAUS ST. ANNA - MALBUCH

Bürgermeister Konrad Kiener überreichte den Kindern des St. Anna Kinderhauses ein Malbuch, das in Zusammenarbeit mit der tschechischen Patengemeinde Bor und der Marktgemeinde Wernberg-Köblitz entstanden ist. Dieses kleine Kunstwerk mit dem Titel „Durch alle Zeiten und Seiten von Wernberg-Köblitz und Bor“ wurde gemeinsam mit den Lehrern der Mittelschule Bor und der Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz und Schülern der beiden Schulen gestaltet. In dem Malbuch werden die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede beider Orte herausgestellt,

durch das kreative Kunstwerk führen die beiden Maskottchen Werni und Leo. Viel Spaß wünschte BGM Konrad Kiener den Kindern beim Ausmalen des Malbuches.

Text und Bild: Kinderhaus St. Anna



AUSGELASSENE STIMMUNG BEIM KINDERFASCHING IN WERNBERG-KÖBLITZ

Über eine rappelvolle Mehrzweckhalle freuten sich am Sonntag, 05. Februar die Elternbeiräte der Kindergärten St. Josef und St. Anna, mit Unterstützung des Elternbeirats der Marktzwerge Wernberg. Groß und Klein kamen in kreativen Kostümen und feierten, unter musikalischer Gestaltung durch Franz Maunz, endlich wieder ausgelassen zusammen.

Große Augen gab es beim Auftritt der Kindergarde Nabburg und als hunderte Luftballons von der Decke schwebten. Durch die Unterstützung der Firmen aus Wernberg-Köblitz und Umgebung gab es eine große Tombola mit tollen Preisen. Die Elternbeiräte boten eine große Auswahl an der Kuchentheke, deftige Speisen, Getränke und einen Süßigkeitenstand, der Kinderherzen höherschlagen ließ. Die Veranstalter freuten sich über ein tolles Fest und bedanken sich bei allen Helfern und Sponsoren.

Text: S.Moos, Bild: M.Klinger



DIGITALER BAUANTRAG IM LANDKREIS SCHWANDORF

Der Landkreis Schwandorf nimmt seit 01.02.2023 am digitalen Bauantragsverfahren teil. Anträge im Bauverfahren wie z. B. Bauanträge, Abgrabungsanträge, Anträge auf Vorbescheid, Anzeigen über die Beseitigung usw. können nunmehr auch digital eingereicht werden. Die Anträge können aber weiterhin in Papierform eingereicht werden. Des Weiteren sind die Anträge, sowohl digital als auch in Papierform, nicht mehr über die Gemeinde, sondern direkt beim Landratsamt Schwandorf einzureichen. Dies gilt nicht für Genehmigungsverfahren in Papierform, sowie Anträge auf Befreiung bzw. Ausnahmen vom Bebauungsplan und Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften bei baurechtlich verfahrensfreien Vorhaben. Diese sind nach wie vor zunächst bei der zuständigen Gemeinde einzureichen.

Weitere Informationen zum digitalen Bauantrag können Sie auf der Homepage des Landratsamtes Schwandorf nachlesen: www.landkreis-schwandorf.de/Bürgerservice/Bauamt/



Text: D.Friedl, Bild: pixabay.com

VORSCHLAG ZUR EHRUNG/AUSZEICHNUNG VERDIENTER PERSÖNLICHKEITEN NACH DER EHRENORDNUNG DES MARKTES WERNBERG-KÖBLITZ

Der Markt Wernberg-Köblitz ehrt einmal im Jahr verdiente Personen im Sinne der Ehrenordnung. Diese ist nachzulesen auf unserer Homepage unter www.wernberg-koeblitz.de. Dort ist auch das Antragsformular zu finden. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Vorschläge berücksichtigt werden können! Wenn Sie mehrere Personen vorschlagen möch-

ten, verwenden Sie bitte einen weiteren Meldebogen! Schon heute vielen Dank für ihre Vorschläge. Für weitere Fragen stehen wir ihnen selbstverständlich auch telefonisch zur Verfügung.

Text: Markt Wernberg-Köblitz
Bild: pixabay.com



STRASSENBELEUCHTUNGS-STÖRUNGSMELDER-WEB-APP

Schäden oder Störungen an Straßenlampen über die Bayernwerk Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-App melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt über das Smartphone an die Stadt, die Gemeinde oder Markt gemeldet werden. Die Web-App erreichen Sie direkt über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes. Zur leichteren Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert oder auf dem Homescreen des Smartphones abgelegt werden. Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellenummer, die auf

jedem Lampenmasten aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadenstypsens. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt. Nachdem die Meldung bei der Stadt, der Gemeinde oder dem Markt eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rück



fragen zu Ihrer Meldung verwendet. Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden. Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren.

Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank) mittels Fotomeldung direkt über die Web-App an die Stadt, die Gemeinde oder den Markt senden.

DREI NEUE BAYERNWLAN-HOTSPOTS IN WERNBERG-KÖBLITZ GEHEN AN DEN START

Finanz- und Heimatminister Füracker, Landrat Ebeling und Bürgermeister Kiener schalten kostenfreies BayernWLAN frei Insgesamt bereits über 41.200 Hotspots in ganz Bayern in Betrieb

„Drei weitere BayernWLAN-Hotspots im Landkreis Schwandorf: Ab sofort steht am Feuerwehrhaus Wernberg/Oberköblitz, am Rathaus sowie am Infopoint Marktplatz in Wernberg-Köblitz kostenloses BayernWLAN zur Verfügung. Die neuen Hotspot-Standorte sind zentrumsnah und somit optimal gewählt, um möglichst vielen Menschen kostenfreien Zugang zum Internet zur Verfügung zu stellen“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Freischaltung zusammen mit Landrat Thomas Ebeling und Erstem Bürgermeister des Marktes Wernberg-Köblitz, Konrad Kiener, am Samstag, 18.08.2023. „Ein funktionierendes Internet wird heutzutage als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt.

Mit BayernWLAN als modernem Serviceangebot steigern wir die Attraktivität unserer Heimat. Der Freistaat unterstützt die Einrichtung von BayernWLAN für örtliche Projekte mit bis zu 10.000 Euro!“, so Füracker weiter. Der Freistaat verdichtet das kostenfreie BayernWLAN-Netz stetig. Im Landkreis Schwandorf sind bereits 226 BayernWLAN-Hotspots in Betrieb, davon sieben in Bussen des ÖPNV. Allen Bürgerinnen und Bürgern soll so ein offenes und kostenfreies WLAN-Angebot ermöglicht werden. Bevorzugte Standorte für BayernWLAN-Hotspots sind vor allem Kommunen, touristische Highlights, Hochschulen und Behördenstandorte. Mit seinem Angebot für freies WLAN und über 41.200 Hotspots steht Bayern an

der Spitze unter den Flächenländern in Deutschland. Jeden Monat verzeichnen die Hotspots bis zu 12 Millionen Zugriffe bayernweit, bei denen in Summe rund 2.000 Terabyte an Daten übertragen werden. Bei BayernWLAN gibt es weder Volumenbegrenzung noch Werbung und es ist – nicht nur dank eines aktuellen Jugendschutzfilters – auch in puncto Sicherheit auf dem modernsten Stand. Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist dabei leicht und praktisch:

Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig.

Text: Presseabteilung Staatsregierung
Bild: H.-E. Jenke



Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grüngut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problem-

müll, usw.). Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahr und schonen Sie damit unsere Umwelt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ABFUHRTERMINE	ORTSTEILE
RESTMÜLLTONNE	
13.03., 27.03., 11.04., 24.04., 08.05., 22.05.2023	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
06.03., 20.03., 01.04., 17.04., 02.05., 15.05., 30.05.2023	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötschdorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg
WERTSTOFFSÄCKE	
23.03., 20.04., 19.05.2023	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
24.03., 21.04., 20.05.2023	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
PAPIERTONNE	
10.03., 06.04., 06.05.2023	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
13.03., 11.04., 08.05.2023	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
14.03., 12.04., 09.05.2023	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recycelbarer Bauschutt, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.45 Uhr

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Betreuungspersonal

Herr Hammerl, Tel. 709

Herr Meller, Tel. 2481

GRÜNGUTANNAHME

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grüngutannahme zur Verfügung. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die Grüngutannahmestelle erfolgen. Kompost Kiener, Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz, Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

Anlieferzeiten:

Sa. 08.00 - 12.00 Uhr